

Betreff:**Frauen BUNT e.V., Verein i. G.****Organisationseinheit:**

Dezernat V

50 Fachbereich Soziales und Gesundheit

Datum:

03.05.2017

Beratungsfolge

Ausschuss für Integrationsfragen (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

10.05.2017

Status

Ö

Sachverhalt:**Frauen Bunt e.V., Verein i. G.**

Im Verein Frauen Bunt e. V., Verein i. G. organisieren sich mehrheitlich Frauen mit Zuwanderungs-/Fluchtgeschichte. Viele der Frauen sind selbst in anderen Vereinen oder Fraueninitiativen engagiert. Auch dem Vorstand gehören nur Frauen mit Flucht- und Zuwanderungsgeschichte an.

Der Verein steht für die Begegnung und den Dialog von Frauen, setzt sich für ein selbstbestimmtes und freies Leben von internationalen Frauen ein und will dazu Angebote und Maßnahmen entwickeln. Sein besonderes Anliegen ist es, die Interessen und Potentiale von Mädchen und Frauen mit Zuwanderungsgeschichte zu stärken und ihre Anliegen und Chancen zur gesellschaftlichen Teilhabe in den Mittelpunkt des gemeinsamen Engagements zu stellen.

Für die breitgefächerten Aktivitäten, die die Frauen - entsprechend ihren Zugängen und Kompetenzen - zur Umsetzung ihrer Ziele entwickeln möchten, benötigen sie einen Treffpunkt als Plattform. Frauen Bunt e. V. möchte die ehemaligen Räumlichkeiten des Vereins Gökkusagi e.V. als stadtnahen und gut erreichbaren Treffpunkt nutzen und beantragt dafür die Übernahme der Miet- und Nebenkosten bei der Stadt Braunschweig.

Der Verein Gökkusagi e. V. ist seit Beginn 2017 inaktiv und hat seine Räumlichkeiten aufgegeben. Die Verwaltung beabsichtigt daher den in 2017 zur Verfügung stehenden Mietzuschuss für Gökkusagi e. V. für die Förderung von Frauen Bunt e. V. bereitzustellen. Im Rahmen der Haushaltssmittel, die jährlich für die Förderung der ehemaligen Begegnungsstätten zur Verfügung stehen, soll eine Förderung auch der folgenden Jahre geprüft werden.

Die Verwaltung befürwortet die Zielsetzung des Vereins, der die Interessen von Migrantinnen und weiblichen Flüchtlingen besonders in den Blick nimmt und die integrativen Bemühungen für Frauen in Braunschweig insgesamt stärken will, um so ein Signal für die chancengerechte Teilhabe gerade dieser wichtigen gesellschaftlichen Zielgruppe zu setzen.

Der Verein ist in seiner Zusammensetzung international aufgestellt mit Frauen, die bereits jetzt ein besonderes Engagement für die Potenziale von Frauen in ihre Vereine und Netzwerke einspeisen. Die Zusammenarbeit mit Selbstorganisationen von Migrantinnen hat erfahrungsgemäß einen hohen Stellenwert, da diese die Zugangs- und Beteiligungsmöglichkeiten von Frauen sowie deren Potentiale – insbesondere vor dem

Hintergrund unterschiedlicher Unterstützungsbedarfe, Teilhabechancen oder sprachlicher Kompetenzen - besonders aktivieren können.

Die Entwicklung interkultureller Initiativen und Netzwerke, die die Unterstützung von Neuzuwanderern durch etablierte gesellschaftliche Gruppen ermöglichen, ist für die Integrationsarbeit in Braunschweig insgesamt von Bedeutung.

Dem Vorstand gehören an:

Vorsitzende: Imrie Shashivari, Kosovo, Leiterin der Deutsch-Albanische Fraueninitiative,

Stellvertreterin: Katarzyna Stute, Polen, Sozialpädagogin, Internationaler Frauengesprächskreis

Stellvertreterin: Camilla Al-Mousslie, Dänin, *IGB* und *Interkulturelles Elternnetzwerk*

Beisitzerin: Mariam Yussef, Syrien, Vorsitzende des Vereins *Primavera für geflüchtete Frauen*

Beisitzerin: Yesim Cil, Türkei, Vorsitzende des *Frauenvereins Elele e.V.*

Schriftührerin: Dr. Astride Lorette Kammo, Kamerun, *Entwicklungs-politische Bildung "Globale Lernen"*, Gesundheitsmediatorin, Integrationslotsin

Kassenwartin: Alla Vinenko, Ukraine, Projektkoordinatorin des Vereins *Soziokulturelles Alexander David Zentrum e. V.*

Dr. Hanke

Anlage/n: keine